



Produktbeschreibung

Typ	Edelmatte Premium- Siliconharzfarbe
Verwendungszweck	<p>Siliconharzfassadenfarbe für hoch schmutz und regenabweisende Anstrichfilme.</p> <p>Geeignet auf mineralischen Untergründen wie Putze der Mörtelgruppe P1c, P2 und P3 nach DIN 18550, Kalksandstein und Ziegelmauerwerk, Kalk-, Zement- und Silikatfarbenanstriche, WDV-Systeme, alte Dispersionsanstriche und Kunstharzputze im Außenbereich.</p> <p>Vereinigt die Vorteile von Reinacrylat- Beschichtungen und Siliconharzfarben.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Besonders geeignet auf mineralischen Untergründen • Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit (V1) • Niedrige Wasserdurchlässigkeit (W3) • Schützt gegen aggressive Luftschadstoffe und Regen • Erhöhter Schutz gegen organischen Bewuchs wie z.B. Moose/ Algen. • Hohes Deckvermögen • Hoher Weissgrad • Alkalieresistent • Spannungsarm • Anstrichsystem für WDV - Systeme
Verpackungsgrößen	<p>Ready: 1,0 L / 5 L / 12 L</p> <p>Mix: 1,0 L / 5 L / 12 L</p>
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 0 Transparent
Einsatzbereich	außen
Ergänzungsprodukte	<p>LUCITE® 012 Silico Fix Siliconharz-Tiefgrund als hydrophobe Spezial-Grundierung</p> <p>LUCITE® 024 UniFiller Faserverstärkte Füllfarbe- Rissverschlämmend und Strukturegalisierend</p> <p>LUCITE® 092 Algisan Sanierungs-Konzentrat für Fassadenflächen mit Algen- und Pilzbefall</p> <p>LUCITE® 090 Algizid plus Filmkonservierungsmittel mit erhöhtem Langzeitschutz gegen organischen Bewuchs.</p>

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

DGNB-Qualitätsstufen Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 - 4

Angaben zur Eignung nach LEED 2009

Produktgruppe Exterior Coatings - Non-flat

VOC-Limit 200g/l product minus water

Limit erfüllt ja

Technische Daten

Bindemittel Silikonharz

Glanzgrad matt

Viskosität Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach

Überarbeitbar nach

Durchgehärtet nach

3 - 4 Stunden**12 Stunden****5 - 7 Tage****Überarbeitungshinweis:**

Der Anstrich ist nach 24 Stunden Trocknung regenfest. Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig.

Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verbrauch

Pinsel / Rolle

Spritzen

140 - 160 ml/m²**160 - 180 ml/m²**

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Farbtonbeständigkeit
nach BFS-Merkblatt Nr. 26Klasse: A
Gruppe: 1-3 (je nach Farbton)Wasserdampfdurchlässigkeit
gem. DIN EN 1062-1:2004

V1 (hoch), (sd-Wert): < 0,14 m

Wasserdurchlässigkeitsrate
gem. DIN EN 1062-1:2004W3 (niedrig), (w-Wert): < 0,1 [kg/(m²· h^{0,5})]

Dichte

1,49 - 1,57 g/cm³

Lagerung

Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 10 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Airlessapplikationsparameter	<p>Viskositätseinstellung: Lieferviskosität Düsenbohrung: 0,021 - 0,027 inch Spritzdruck: 170 - 190 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 60 Maschen mittel</p> <p>Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Dispersionsfarben (z.B. Wagner® Super Finish 33 Plus)</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	<p>Auf stark unregelmäßig saugenden und sandenden Untergründen sollte zuerst LUCITE® 012 SilicoFix satt mit einer Bürste auftragen und eingearbeitet werden.</p> <p>Auf schwach und gleichmäßig saugenden Untergründen, kann nach entsprechender Untergrundvorbehandlung, die Grundbeschichtung mit LUCITE® SilicoTec mit max. 10 % LUCITE® 012 SilicoFix verdünnt werden.</p> <p>Auf dunklen Ziegelsteinen können Verfärbungen durch z.B. Eisenoxid entstehen. In solchen Fällen müssen diese löslichen Stoffe vor der Beschichtung mit einem geeignetem Grundiermittel isoliert werden.</p>

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - tragfähig	LUCITE® 844 SilicoTec	-	LUCITE® 844 SilicoTec
Kalksand- und Ziegelstein Mauerwerk	LUCITE® 012 Silico Fix	LUCITE® 844 SilicoTec	LUCITE® 844 SilicoTec
Kunstharzputz - P Org 1	LUCITE® 844 SilicoTec	-	LUCITE® 844 SilicoTec
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 P IC, P II und P III	LUCITE® 012 Silico Fix	LUCITE® 844 SilicoTec	LUCITE® 844 SilicoTec

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Dispersionsfarben, die ausschließlich für den Außenbereich zugelassen sind, können biozide Filmkonservierungsmittel zum Schutz der Oberfläche enthalten. Bei der Verarbeitung von biozidhaltigen Produkten sind stets Kennzeichnungen und Sicherheitsbestimmungen, sowie der Sach- und fachgerechte Umgang zu beachten. Biozidhaltige Anstrichmittel sind nicht in Bereichen anzuwenden, welche bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln gelangen. Der Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Von Dach- / oder Fassadenflächen aufgefangenes Wasser, sollte erst nach mindestens 12 Monaten Standzeit des Neuanstrichs / Renovierungsanstrichs zur Bewässerung von Zier- und Nutzpflanzen verwendet werden.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisvarianten abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.